

Herz, und die Schlangenzähne der Reue gruben darin in den Wunden weiter.

Die lodernde Phantasie zeigte ihm schleichende Nachtwandler auf den Dächern, und die Windmühle hob ihre Arme drohend zum Zerschlagen auf, und eine im leeren Totenhanse zurückgebliebene Larve nahm allmählich seine Züge an.

Witten in den Kampf floß plötzlich die Musik für das Neujahr vom Turme hernieder, wie ferner Kirchengesang. Er wurde sanfter bewegt. Er schaute um den Horizont herum und über die Erde, und er dachte an seine Jugendfreunde, die nun, glücklicher und besser als er, Vhrer der Erde, Väter glücklicher Kinder und gesegnete Menschen waren, und er sagte: „O, ich könnte auch wie ihr diese erste Nacht mit trockenen Augen verschlummern, wenn ich gewollt hätte! Ach, ich könnte glücklich sein, ihr teueren Eltern, wenn ich euere Neujahrswünsche und Lehren erfüllet hätte!“

Im fieberhaften Erinnern an seine Jünglingszeit kam es ihm vor, als richte sich die Larve mit seinen Zügen im Totenhanse auf — endlich wurde sie durch den Aberglauben, der in der Neujahrnacht Geister der Zukunft erblickt, zu einem lebendigen Jünglinge.

Er konnt' es nicht mehr sehen — er verhüllte das Auge — taufend heiße Thränen strömten versiegend in den Schnee — er seufzte nur noch leise, trostlos und sinnlos: „Komme nur wieder, Jugend, komme wieder!“ ...

Und sie kam wieder; denn er hatte nur in der Neujahrnacht so fürchterlich geträumt; — er war noch ein Jüngling. Nur seine Verirrungen waren kein Traum gewesen; aber er dankte Gott, daß er, noch jung, in den schmutzigen Gängen des Lasters umkehren und sich auf die Sonnenbahn der Tugend zurückbegeben konnte, die ins reiche Land der Ernten leitet.

Kehe mit ihm, junger Leser, um, wenn du auf seinem Irwege stehst! Dieser schreckende Traum wird künftig dein Richter werden; aber wenn du einst jammervoll rufen würdest: „Komme wieder, schöne Jugend!“ — so würde sie nicht wiederkommen!

59. Die gute Mutter.

Johann Peter Hebel.

Im Jahre 1796, als die französische Armee nach dem Rückzuge aus Deutschland jenseits hinab am Rheine lag, sehnte sich eine